



## Gerichts-Experte für Schadensanalysen

**Dr. sc. techn. Ernst Moor ist seit dem 1. Februar 2009 als Gerichtsexperte für die folgenden Fachgebiete zertifiziert: „Analyse und Beurteilung von Schadensfällen an Anlagen, Maschinen und Bauteilen“ sowie für die „Untersuchung und Beurteilung metallischer Werkstoffe“.**

Die Justiz ist in vielen Fällen auf Fachwissen und Erfahrungen von Spezialistinnen und Spezialisten angewiesen. Eine Anerkennung durch die Swiss Experts Certification SA (SEC) bürgt für Fachkompetenz und Erfahrung, aber auch für die Unabhängigkeit der Fachperson. Das Zertifikat, mit der Nummer 0040, ist nicht auf seine Firma, sondern auf die Person Ernst Moor ausgestellt. Dies ist ein Leistungsausweis der systematisch und neutral alle vier Jahre überprüft wird. Für alle Kunden - auch wenn kein Gerichtsfall vorliegt - gibt dieses Attest die Gewähr, dass ihre „Fälle“ kompetent und unabhängig untersucht und beurteilt werden. Ausserdem erleichtert dieser Ausweis Ernst Moor den Zugang zu internationalen Aufträgen.

### Breites Fachwissen, Spezialkenntnisse und Erfahrung

Für einen Schadensanalytiker genügt es nicht, über ein breites Fachwissen zu verfügen. Dieses ist bei Ernst Moor allerdings vorhanden. Seine Ausbildung zum Mechaniker mit anschliessendem Ingenieurstudium an der HTL Brugg-Windisch, der Physik an der Universität Bern und der Dissertation an der ETH Zürich, gewährte ihm vielerlei Einblicke in die Welt der Technik und der Naturwissenschaften. Ernst Moor hat spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten in der Eisforschung, in der experimentellen Mechanik ebenso, wie in Werkstoffprüfung und Werkstoffuntersuchung. Dazu kommen seit 1992 seine praktischen Erfahrungen in Schadensanalysen, ab 2006 als selbständiger Unternehmer.

Aber eben, breites Fachwissen ist das eine, systematisches Denken, Vorgehen und Arbeiten das andere. Und genau Letzteres ist enorm wichtig, wenn man vor einer kaputten Maschine steht und die Fragen beantworten muss: Warum ist das passiert, wo liegt die Ursache dieses Schadens? Dr. Ernst Moor verfügt über langjährige Erfahrungen und ist vertraut mit der Analyse komplexer Systeme. Moor ist selbstkritisch, hartnäckig und unabhängig, er kennt aber auch seine eigenen Grenzen. Seine Arbeitsweise fasst er wie folgt zusammen:

### Arbeitsweise

Eine Schadensanalyse beinhaltet in der Regel folgende Einzelschritte:

- Erfassen der Schadenssituation vor Ort
- Erfassen der Geschichte, der Herstellung und des Betriebes
- Abschätzen der Beanspruchung
- Aufstellen von Schadenshypothesen
- Planen von Laborarbeiten
- Externe Laboruntersuchungen und Prüfungen
- Planen und durchführen von Berechnungen, Belastungsversuchen, Simulationen
- Beurteilen der gesamten Untersuchungsergebnisse und Ableiten der Schadensursachen
- Darstellen der Ergebnisse, Erkenntnisse und Schlussfolgerungen in einem Bericht oder Gutachten.

### Der Weg zum Zertifikat

Expertinnen und Experten aller Fachrichtungen aus der Schweiz und dem Ausland können sich zertifizieren lassen. Um die Zulassung zu erreichen, müssen fünf Gutachten vorgelegt werden, von denen mindestens drei im Auftrag von Gerichten erstellt worden

## 1000 Tage nach dem Firmenstart

Seit dem 1. Januar 2006 ist die MOOR SchadensManagement GmbH in den Räumen des Technopark Aargau operativ. In der Zeit bis heute hat sich einiges verändert.



Neben dem Umzug vom ersten Stock ins Parterre, in neue und zeitgemässe Räume, wurde die Infrastruktur arbeitsoptimal erweitert und auch ein Archiv ist aufgebaut. Ein Markstein wurde am 1. Februar 2009 gesetzt.

### Die Swiss Experts Certification SA

Die Swiss Experts Certification SA (SEC) ist die erste und einzige vom Bundesamt für Metrologie und Akkreditierung nach der Norm EN 45013 akkreditierte Unternehmung, welche Gerichtsexpertinnen und Gerichtsexperten zertifiziert. Sie wurde auf Initiative der Schweizerischen Kammer technischer und wissenschaftlicher Gerichtsexperten 2003 gegründet und ist eine unabhängige Unternehmung mit Sitz an der Universität Lausanne. Die Zertifizierung umfasst die Prüfung von Fachkompetenz, Erfahrung und Unabhängigkeit. Die Akkreditierung basiert auf den internationalen Normen für Personenzertifizierung ISO 17 024. Die Swiss Experts Certification SA (SEC) macht die von ihr zertifizierten Expertinnen und Experten in der Schweiz und im Ausland bekannt.

[www.swiss-experts.ch](http://www.swiss-experts.ch)

sind. Dazu kommt der Nachweis der Berufserfahrung, der Weiterbildung, d.h. der permanenten Auseinandersetzung mit dem Fachgebiet, ergänzt mit Referenzen. Nach der Überprüfung der schriftlichen Unterlagen und einem persönlichen Gespräch ist die Zertifizierung für vier Jahre gültig. Im Vierjahres-Rhythmus kann die Zertifizierung mit Audits verlängert werden. Die Swiss Experts Certification SA (SEC) führt und veröffentlicht das Register der zertifizierten Expertinnen und Experten.

# MOOR SchadensManagement GmbH: Kompetent, unabhängig und diskret

Die MOOR SchadensManagement GmbH erbringt umfassende Dienstleistungen in allen Aspekten zum Bewältigen, Klären und Vermeiden von technischen Problem- und Schadensfällen.

Einfache und komplexe Schadensfälle werden auf hohem Niveau untersucht und mit fachlich objektiven, neutralen Berichten oder Gutachten abgeschlossen. Quasi wie beim Hausarztmodell behält Dr. Ernst Moor in jedem Schadenfall die Führung. Er leistet die „Kernarbeit“ - die systematische Schadensanalyse - in den Räumen des Technoparks Aargau. Laborarbeiten wie z.B. mikroskopische und metallographische Untersuchungen, Ermittlungen von Härte, Zugfestigkeit usw., werden extern ausgeführt. In Einzelfällen kann er auf Spezialwissen von Kollegen zugreifen.

Zusammen mit den extern ermittelten Daten erstellt Moor ein Schadensbild mit gesicherten Hinweisen auf die Schadensursache. Moor ist überzeugt: Systematische Schadensanalysen sind keineswegs nur „Bewältigung der Vergangenheit“. Vielmehr sind Schäden „Ergebnisse von Betriebsversuchen unter realen Bedingungen“. Systematische Schadensanalysen helfen das Produkt wirklich zu verstehen und sind die Basis für verbesserte Produkte und zufriedene Kunden.

## Diskretion ist garantiert

Die systematische Arbeitsweise von Ernst Moor wird schon in seinem Büro „erlebbar“. Die Dreiteilung der 71-m<sup>2</sup>-Fläche schafft ihm eine Zone des

Denkens. Im zweiten Bereich befinden sich Infrastruktur und Werkzeuge, die für eine makroskopische Beurteilung der Schäden erforderlich sind.

Ganz wichtig ist Ernst Moor die Diskretion für seine Mandanten. Sein persönlicher Denkplatz ist vom dritten Bereich, dem Empfangs- und Besprechungsbereich, nicht einsehbar. Kein Blatt Papier seiner Berichte oder Gutachten kommt je unter fremde Augen, denn die Dokumente werden auf der Bindemaschine für bis zu 200 Seiten im eigenen Raum fertiggestellt.

Zur Diskretion trägt auch bei, dass Ernst Moor viele Basisinformationen nicht extern einholen muss, sondern aus sehr vielen Fachbüchern der Physik, Chemie, Maschinenbau, Werkstofftechnik, -prüfung und Schadensanalytik selbst entnehmen kann. Seine Bibliothek mit Spezialliteratur, Tagungsberichten und Fachzeitschriften datiert bis in die Anfänge des Technologiezeitalters. Diese Literatur ist oft hilfreich, wenn es darum geht, ältere Maschinenteile und Werkstoffe zu beurteilen.



Die umfangreiche Bibliothek mit Fachliteratur aus den verschiedensten Epochen ermöglicht diskretes Arbeiten.

So schliesst sich der Kreis zu Ernst Moor als Gerichtsexperte. Die Betreuung ist nicht nur in einem Gerichtsfall optimal: Erfahrungen, Fachkompetenz, Unabhängigkeit und Diskretion sind allen Kunden gleichermassen zugesichert. Probieren Sie es aus!

[www.moorschaden.ch](http://www.moorschaden.ch)

## Die wichtigsten Handwerkzeuge

- Digitale Spiegelreflexkamera mit verschiedenen Objektiven
- Hochwertiges Stereomikroskop mit digitaler Bilderfassung
- Olympus Lichtmikroskop
- Mess- und Kontrollplatte aus Natur-Hartgestein
- Höhenmessgerät mit diversen Tastern
- Mikrometer, Schiebelehren, Tiefenmasse



„Durch Schaden wird man klug“ oder: Schäden helfen das Produkt wirklich zu verstehen und sind die Basis für verbesserte Produkte und zufriedene Kunden.